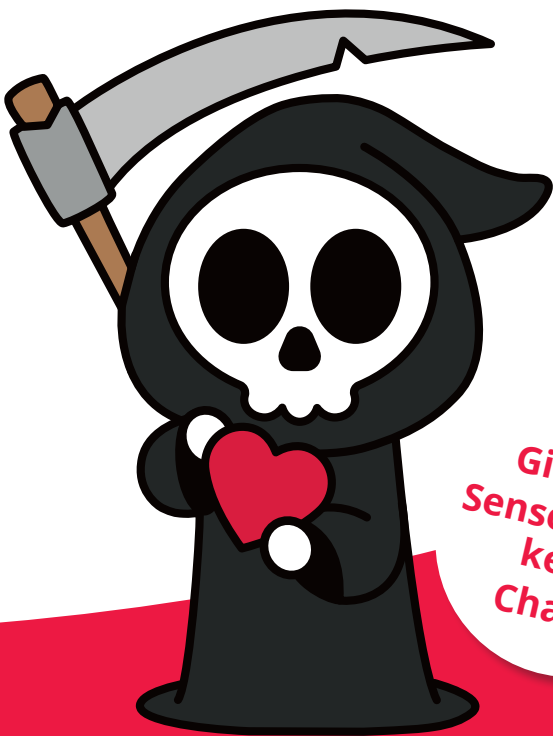


Wahlfach für's Herz

Lernen durch Lehren von
lebensrettenden Sofortmaßnahmen



Gib dem
Sensenmann
keine
Chance



 **Puls.at**

Gemeinsam gegen den
plötzlichen Herztod

Awareness-Bildung in der Öffentlichkeit



Bei leblosen PatientInnen nimmt die Überlebenschance pro Minute um etwa zehn Prozent ab.

Durch die rasche Hilfe von Laien kann die Zeit bis professionelle Hilfe eintrifft überbrückt werden. Wenige Handgriffe von Zeugen eines Notfalls reichen aus - doch nur wenige trauen sich einzugreifen. Wir können gemeinsam versuchen den Menschen Angst vor Fehlern und Unwissenheit zu nehmen. Durch deine Mithilfe können wir es schaffen, die ErsthelferInnenrate langfristig zu erhöhen und so die Überlebensraten drastisch zu steigern!

Im Rahmen des Praktikums wirst Du an öffentlichen Schulungen, Groß-Events (z.B. Donauinselfest, Wiener Feuerwehrfest ... uvm.) sowie speziellen Schulungen für geflüchtete Menschen und Menschen mit Migrationshintergrund teilnehmen.

Projektleiter

Dr. Sebastian Schnaubelt
(Innere Medizin/
Notfallmedizin)



Dr. Mario Krammel
(Anästhesie, Intensiv-
und Notfallmedizin)



Polizei First Responder



Durch diese Initiative wurden Defis in Polizeiinspektionen sowie Polizeiautos installiert, um die ExekutivbeamtInnen an zentraler Stelle in den Kampf gegen den plötzlichen Herztod einzubinden. Die Zahl der lebensrettenden Geräte bei der Wiener Polizei beträgt inzwischen über 200, die Polizei im Burgenland verfügt über 60 AEDs.

Das Prinzip ist ganz einfach: bei entsprechenden Notrufen, die in der Rettungszentrale eingehen, wird nun neben den Rettungskräften auch die Polizei verständigt. Wenn die PolizeibeamtInnen vor der Rettung vor Ort eintreffen, können sie so bereits effizient helfen.

Durch dieses zukunftsweisende Projekt konnte die Überlebensrate bei plötzlichem Herztod signifikant erhöht werden. Im Rahmen des Wahlfaches werden Polizistinnen und Polizisten in Wiederbelebung und AED-Anwendung trainiert.

Projektleiter

Dr. Jakob Eichelter
(Allgemeinchirurgie/
Viszeralchirurgie)



Dr. Constantin Gatterer
(Kardiologie)



Schule: „Ich kann Leben retten!“



Im Rahmen des von der Stadt Wien unterstützten Schulprojektes werden alle SchülerInnen der dritten und sechsten Schulstufe in Wien – insgesamt 30.000 Mädchen und Buben pro Jahr – in Wiederbelebung geschult. Denn es ist nie zu früh, mit dem Helfen anzufangen.

Die Lernziele der beiden im Lehrplan verankerten „Wiederbelebungs-Unterrichtsstunden“ sind Kompetenzen im Erkennen des Kreislaufstillstandes, in der Alarmierung des Rettungsdienstes und dem Einsatz eines Defis. Die Inhalte sind altersgemäß aufbereitet: den Kindern werden selbstbewusstes Handeln im Notfall vermittelt und mögliche Ängste vor der Situation genommen.

Es gibt viele Schulungstermine in fix vorgegebenen Projektschulen, an denen du dann unterrichten kannst.

Projektleiter

Dr. David Weidenauer
(Kardiologie/Notfallmedizin)





Dein Einsatz rettet Leben!

Alle 45 Minuten stirbt in Österreich ein Mensch am plötzlichen Herztod. Nur gemeinsam können wir das ändern! Werde auch du Teil einer Bewegung zur Bekämpfung des plötzlichen Herztodes und rette Leben.

Im Wahlfach „Lernen durch Lehren von lebensrettenden Sofortmaßnahmen“ der Medizinischen Universität Wien werden MedizinstudentInnen theoretisch und praktisch auf den Unterricht von lebensrettenden Sofortmaßnahmen zum Beispiel an Schulen, in der Öffentlichkeit und bei „First Respondern“ vorbereitet.

Im verpflichtenden anschließenden Praktikum wird dieses erworbene Wissen gemäß dem Motto „Just do it! – Yes we can! – Staying alive!“ der Bevölkerung weiter gegeben.

Anmeldung

Achtung:

- Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online über <https://campus.meduniwien.ac.at/>!
- Du musst dich für die Lehrveranstaltung **Nr. 728003** „Lernen durch Lehren von Lebensrettenden Sofortmaßnahmen!“ anmelden!

Voraussetzungen:

- Gute Kenntnisse in Basic Life Support und AED-Einsatz
- Bereitschaft zur Wissensvermittlung in der Öffentlichkeit

Ablauf:

- Nach einer Einführungsvorlesung, bei der alle Projekte von den Verantwortlichen vorgestellt werden, entscheidest du dich für ein Projekt.
- Ab diesem Zeitpunkt nimmst du nur noch an der Vorlesung und dem Praktikum für dein gewähltes Projekt teil.
- Du erhältst dafür in Summe **8 ECTS** bzw. **8 Wahlfach-Semesterwochenstunden**.

Hinweis:

- All jene, die sich auch außerhalb des Wahlfaches im Kampf gegen den plötzlichen Herztod engagieren wollen, sind beim Verein Puls HERZlich willkommen.
- Informationen unter www.puls.at.

Ein gemeinsames Projekt von:



IMPRESSUM

Herausgeber: PULS Verein zur Bekämpfung des plötzlichen Hertodes, Lichtentaler Gasse 4/1/R03, 1090 Wien, office@puls.at; ZVR-Zahl: 957655748; Redaktion: Dr. Mario Krammel, Michaela Sramek, MSc; Fotos: PULS/Markus Hechenberger, Layout & Produktion: Roman Kedzierski